

Stadtrat Bern, 31.10.08, Beat Gubser, EDU, www.gubser.info/stadtrat

Traktandum 9

Motion Beat Gubser (EDU): Fussgänger- und evtl. Veloüberführung
Schwarzenburgstrasse

Kostengünstige Lösung ist machbar

Ich danke dem Gemeinderat für die, allerdings sehr knappe, Antwort.

Es geht bei diesem Vorstoss darum, das Weissensteinquartier besser an die S-Bahn Station Weissenbühl und an das Naherholungsgebiet Steinhölzliwald anzubinden. Auch die Verbindung zum Zieglerspital und zum Gymnasium Lerbermatt würde verbessert. Nebenbei würde eine fast unterbrochene, verkehrssarme Veloroute von Niederwangen bis nach Kleinwabern entstehen.

Der Gemeinderat ist dem Anliegen gegenüber denn auch offen, befürchtet aber sehr hohe Kosten von voraussichtlich mehreren hunderttausend Franken. Dabei geht er aber von einer durchgehenden Veloverbindung aus, was die Motion gar nicht fordert. Diese verlangt nämlich nur eine kostengünstige Fussgänger- und evtl. Veloüberführung als Anbau an die Eisenbahnbrücke über die Schwarzenburgstrasse. Diese würde den heutigen Weg schon erheblich vereinfachen und verkürzen. Der anschliessende kurze Fussweg unterhalb des Weissenheims soll so wie heute, mit dem allgemeinen Fahrverbot, belassen werden. Das wünscht auch die Grundbesitzerin, das Weissenheim, so.

Bleibt also die Frage, wie teuer dieser Brückenbau effektiv käme. Die Motion verlangt eine kostengünstige Lösung. 50 – 100'000 Franken sollten meiner Meinung nach reichen. Das sollte im Rahmen der laufenden Kredite durch entsprechende Priorisierung bewältigt werden können.

Ich halte an der Motion vorläufig fest und warte mal die Aufnahme im Rat ab.